

# Heiko Seiffert

## (Fach)-Wortschatzförderung im inklusiven Unterricht

### Checkliste für eine sprachbezogene Lernbegleitung

#### 1. Einen **Minimalwortschatz** erarbeiten:

Prüfen Sie, welche (Fach)-Wörter mindestens nötig sind, damit der Schüler die inhaltlichen Lehr- und Lernziele erreichen kann.

#### 2. Den **Minimalwortschatz** oft wiederholen:

Sorgen Sie dafür, dass im Unterricht diese Wörter klar hervorgehoben und oft gehört, gesprochen, gelesen und geschrieben werden.

#### 3. Den **Minimalwortschatz** effektiv einbetten:

Beschränken Sie sich so oft es geht auf die wichtigsten (Fach-)Wörter und betten Sie diese in möglichst kurze Sätze oder Ellipsen ein.

		ERWERB	SPEICHERUNG	AUTOMATISIERUNG
STUFE DES LERNPROZESSES	GRZESIK	<b>Akquisitionsprozess des Lernens:</b> Eine neue Operation wird im Prozessieren des gesamten neuropsychologischen Systems erstmalig vollzogen.	<b>Behaltensprozess des Lernens:</b> Besteht aus einem besonderen Zyklus, die wiederholte Aktivierung einer neuen Operation wird dadurch zunehmend erleichtert.	<b>Reaktivierungsprozess des Lernens:</b> Zyklus von spezifischen Teilprozessen im gesamten Prozessieren des neuropsychischen Systems.
	GRÜBER et al.	<b>Kognitive Phase:</b> Gekennzeichnet durch eine hohe kognitive Belastung des Schülers. Entweder muss (automatisiertes) Vorwissen („konsistentes prozedurales Wissen“ oder ein hohes Maß an anlagebedingten kognitiven Voraussetzungen).	<b>Assoziative Phase:</b> Verdichtung des neuen Wissens und eine Prozedualisierung von Strategien. In dieser Phase werden besonders Fähigkeiten aus dem Bereich der Wahrnehmungsgeschwindigkeit benötigt.	<b>Autonome Phase:</b> Die Fertigkeiten werden automatisiert, die Tätigkeiten benötigen nur noch wenig oder überhaupt keine Aufmerksamkeit, sie werden schnell und präzise.
WORTSCHATZARBEIT	MOTSCH	Strategiestufe 1: Neu-Wort-Identifikation	Strategiestufe 2: Einspeicherungsstrategien  Strategiestufe 3: Abrufstrategien	Strategiestufe 4: Sicherungsstrategien
	SEIFFERT	Begriffe jagen	Power-Learning, Rhythmicals, phonologische und semantische Elaboration durch Wuschhörter und Kuckuckseier, Duschmännchen	Anwendung des fachwortbezogenen Minimalwortschatzes im grammatischen und sachlichen Kontext, Wiederholung und Weiterführung von Formaten aus der vorherigen Phase
	BASTIANS	Fachwort-Kommissar (findet in x Minuten mindestens y unbekannte Wörter im Text), Refrainiming („Such' und schau', so wirst Du schlau!), Fach-/Vokabel-Vorgabe (Silbenrätsel, im Raum versteckte Wortkarten, Briefpost für die Tischgruppen mit Silbenpuzzleteilen, Bild-Wort-Domino-Puzzlekarten	Übungen zu Einspeicherstrategien: Chorsprechen, Artikel, Plural, Ober- und Unterbegriffe sortieren, Visualisierung, Bild-Wort-Dominokarten, Reim/Wortspiel, Modellieren, ... Übungen zu Abrufstrategien: Pantomime, Blitz-Lesen, Blitz-Hören, Tabu, Teekesselchen, Kim-Spiele, Trimory, ...	Mindmap-Arbeit, „Stadt-Land-Fluss“ mit Fachwörtern, „Bingo“, „Drei in der Reihe“, „Six bag pack“